

Sonnabend

16. Februar 1952 · 19.30 Uhr



# KONZERTVERANSTALTUNG

für die Belegschaft „NEUES DEUTSCHLAND“

IM EAW - TREPTOW

Die Verfolgung der Einheitsbestrebungen ist der schönste, schmutzigste Schmachtfleck in der

Geschichte unserer Nation.

Friedrich Theodor Vischer · 1807-1887

Es spielen

DIE DRESDNER PHILHARMONIKER

Es dirigiert

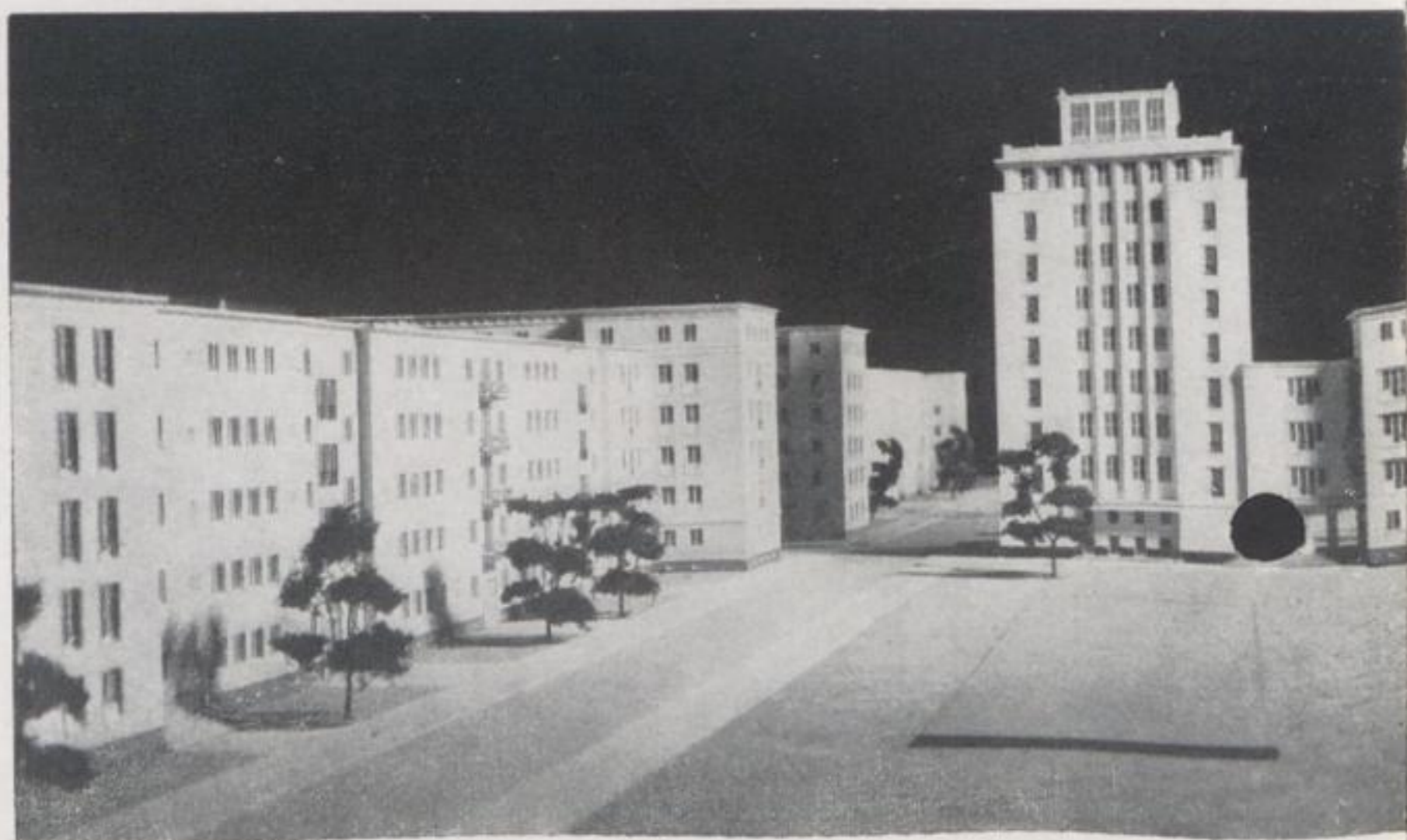
KAPPELLMEISTER SIEGFRIED LEISTNER

Solistin

KAMMERSÄNGERIN RUTH GLOWA

von der Staatsoper Dresden

P R O G R A M M



Modell des Hochhauses an der Weberwiese  
So schön werden wir wohnen

OTTO NICOLAI

Ouvertüre zur Oper

„Die lustigen Weiber von Windsor“

Die Ouvertüre zu den „Lustigen Weibern“ von Otto Nicolai (1810-49) eine Perle der deutschen Romantik, ist ein Werk von schalkhafter Heiterkeit und märchenhafter nächtlicher Waldstimmung.

CARL MARIA VON WEBER

Ariette des Ännchen aus der Oper

„Der Freischütz“

Kommt ein schlanker Bursch gegangen

Carl Maria von Weber (1786-1826) schenkte uns mit dem „Freischütz“, 1821 in Berlin mit ungeheurem Erfolg uraufgeführt, die erste deutsche Volksoper, ihre romantischen und frischen Melodien wurden zu allgemein bekannten Volksweisen.



„Kette machen nenn'se sowat?  
Det is ja schon mehr'n Ketten-  
karussel!“

SO WAS SOLL JA VORKOMMEN!

Entscheidend ist aber, daß  
im ersten Monat des Natio-  
nalen Aufbauprogramms

5,2 Mill. ZIEGELSTEINE

und

37.240 cbm SCHUTT

beseitigt

und 291 t SCHROTT

gewonnen wurden.



„Weeßte, Paule, det is' ehmd  
mein Temperament:  
een Schlag - zwee Ziejelsteine!“

Beide Zeichnungen erscheinen mit Einverständnis  
der „Neuen Berliner Illustrierten“

ERMANNNO WOLF-FERRARI

Ouvertüre zur Oper

„Susannes Geheimnis“

„Susannes Geheimnis“ ist ein kammermusikalisch entzückender moderner Einakter; Ermanno Wolf-Ferrari, Sohn eines deutschen Malers und einer Italienerin, wurde 1876 in Venedig geboren und ist ein Meister der heiteren Musikkomödie.

---

GAETANO DONIZETTI

Arie der Norina aus der Oper

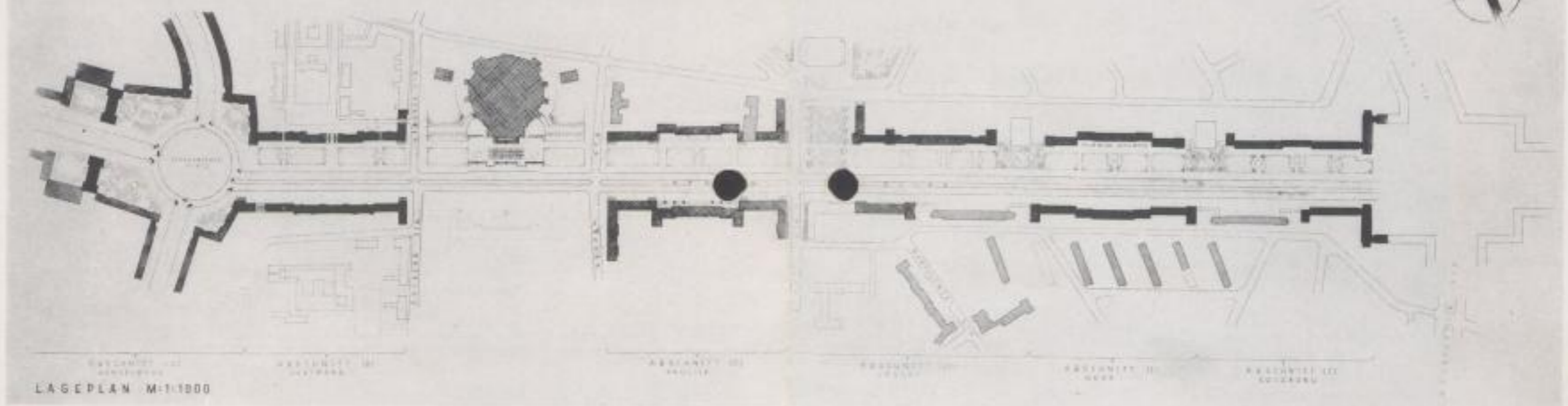
„Don Pasquale“

Auch ich versteh die feine Kunst

Gaetano Donizetti (1797-1848), der mit seinen etwa 70 Opern zu den erfolgreichsten Komponisten Italiens gehört, hat mit dem reizend instrumentierten „Don Pasquale“, 1843 in Paris uraufgeführt, ein noch heute beliebtes Kabinettstück musikalischer Komik geschaffen.

# NATIONALES AUFBAUPROGRAMM-1952-

SCHWERPUNKT - STALIN-ALLEE -



## PETER TSCHAIKOWSKY

Aus der „Nußknackersuite“

### 1. Ouvertüre

Der bedeutendste russische Sinfoniker Peter Tschaikowsky (1840-1895) schrieb auch einige Ballette, von denen die schönsten Stücke als Suiten im Konzertsaal heimisch wurden, besonders die melodieneiche und elegante „Nußknacker-Suite“.

### 2. Charakteristische Tänze

- a) russischer Tanz
- b) arabischer Tanz
- c) Tanz der Rohrflöten

### 5. Blumenwalzer

P A U S E



Eine von vielen!

## RICHARD HEUBERGER

Ouvertüre zur Oper

„Der Opernball“

Richard Heuberger (1850-1914), Leiter der Wiener Singakademie, schrieb mehrere Opern und Operetten und hatte mit dem 1893 uraufgeführten „Opernball“ besonderen Erfolg; die Ouvertüre atmet den übermütigen Charme des Wiener Faschings.

## JOHANN STRAUSS

Arien der Adele aus der Operette

„Die Fledermaus“

a) Mein Herr Marquis

b) Spiel ich die Unschuld vom Lande

Johann Strauß (1825-1899), dessen 479 Werke die schönsten Walzer aufweisen, schuf mit dem Welterfolg der „Fledermaus“ (1874) die klassische Wiener Operette und das kaum wiedererreichte Vorbild künstlerischen Anspruchs an die heitere Muse.



Anläßlich eines Besuches der Thomaner Kirche in Leipzig sagte Prof.-Wlassow, Hauptarchitekt von Moskau, folgendes zu Prof. Henselmann:

„Welch namenloses Unglück wäre es für die ganze Welt, wenn diese Kirche in einem neuen Kriege zu Trümmern zusammensinken und unter sich das Grab von Bach begraben würde“, sagte Wlassow. „Wir haben nur einen Teil dessen gesehen, was Deutschland an Reichtümern auf kulturellem Gebiet besitzt. Wie zuckt es in den Fingern, zu zeichnen und zu lernen. Bauen Sie so, das ist unsere Bitte, daß einen beim Anblick Ihrer neuen Bauten ebenfalls die Lust packt, sie im Skizzenbuch festzuhalten“, so meinten die Kollegen. Wir haben Meißen gesehen mit dem hochragenden Dom und der Albrechtsburg. Wir haben Quedlinburg gesehen, diese alte Stadt mit der bekrönenden Domanlage. Wir raten Ihnen dringend diese Traditionen zu verarbeiten, um die Frage der Vertikale im Stadtbild, als eines der schwierigsten kompositionellen Probleme aus den Besonderheiten Ihrer nationalen Kultur heraus zu beantworten.“ „Wir haben gesehen, welche Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten Ihre Nation im Holzfachwerkbau der Vergangenheit gefunden hat. Uns Architekten steht die künstlerische Bewältigung des Stahl- und Betonfachwerks noch bevor. Heben Sie diese Schätze, die zwar Ausdruck ihres Nationalcharakters sind, aber doch den Architekten aller Nationen wichtige Anregungen geben bei der Lösung ihrer Aufgaben.

## JOHANN STRAUSS

### Perpetuum mobile

Ein „Perpetuum mobile“, Fantasiegebilde der Erfinder, ist eine Maschine, die sich aus eigener Kraft ständig antreibt; Johann Strauß hat daraus einen musikalischen Scherz gemacht; das muntere Stück endet so, wie es angefangen hat, könnte also unaufhörlich weiterspielen.

---

## KARL KOMZÁK

### Badener Madln

Der Wiener Komponist Karl Komzák zählt nicht zu den „ernstgenommenen“ Musikern, hat jedoch einige hübsche, gemütvolle Charakterstücke geschrieben, die den Anspruch auf gute Unterhaltungsmusik erheben können.

---

## JOHANN STRAUSS

### Ouvertüre zur Operette

„Die Fledermaus“

Peter Wipp

KEIN HAUS BAUT SICH ALLEIN

---

Wir alle werden deine Bauherrn sein,  
Du Stadt, von tausendfachem Tod zerrissen.  
Wir werden bauen. Stein auf Stein  
wächst deine Zukunft aus den Finsternissen.

Wächst aus dem Lied der Zeit der Zeit Gesicht.  
Dies Lied, schon lange laut in unsren Straßen,  
Wir werden es in Stein und Marmor fassen,  
Und keiner ist, der diese Form zerbricht.  
Wer diese Bauten sieht, wird Kriege hassen.

Greif zu! Pack an! Kein Haus baut sich allein.  
Da liegt ein Stein, der ist noch zu behauen.  
Nun halten deine Hände das Vertrauen . . .  
Du sollst der Bauherr deiner Träume sein!  
Es gilt, der Zukunft eine Stadt zu bauen.

Und diese Stadt . . . sie wird von dir für dich gebaut!  
Du wirst durch ihre neuen Straßen gehen  
Und festgefügt die Mauersteine sehen,  
Und aus dem Stein wird auch dein Name laut.  
Dein Werk wird sprechen, und du wirst verstehen.

Und aus dem Fenster sieht vielleicht ein Kind  
Und lacht und winkt. Und ist noch ohne Ahnen.  
Und ist der Schlußpunkt in dem großen Planen  
Und grüßt den Frieden und den Frühlingswind.

(206) 4488 A. 1. I. B. 733071/52

